



Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Rat der Gemeinde Hürtgenwald

Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald  
Herrn Axel Buch  
August-Scholl-Str. 5  
52393 Hürtgenwald



**Rainer Polzenberg**  
Fraktionsvorsitzender  
Brandenberger Str. 4  
52393 Hürtgenwald  
Tel.-Nr.: ( 02429 ) 7995  
Hürtgenwald, 30.06.2011  
SPD-Antrag 03 / 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

**Antrag der SPD-Fraktion:**

Die SPD-Fraktion beantragt, unverzüglich Verhandlungen mit den Kommunen Kreuzau und Nideggen wegen der Gründung einer Gemeinschaftsschule aufzunehmen.

Begründung:

Der Bürgermeister erklärte im Rahmen der Informationsveranstaltung über Möglichkeiten der Schulentwicklung am 20.06.2011, dass er bereit sei, in alle Richtungen zu denken.

Der kreisweite **Schulentwicklungsplan**, der seit dem 16.06.2011 vorliegt, empfiehlt in Teil II auf Seite 342, Punkt 32.9, dass Hürtgenwald und Kreuzau eine gemeinsame Gemeinschaftsschule gründen sollten-als Doppelstandort. Weiter wird ausgeführt (S.343, Punkt 32.18) dass auch eine größere Lösung mit Nideggen, Heimbach, Hürtgenwald und ggf. Vettweiß mit Dependancen denkbar wäre.

Die bisherigen Verhandlungen mit Simmerath über die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule werfen nach unserer Meinung folgende Fragen auf:

Die Mindestschülerzahl von 84 Schülern, die wahrscheinlich im Schulgesetz festgeschrieben wird, ist in Simmerath und Hürtgenwald nach den uns vorliegenden prognostizierten Zahlen nur schwer zu erreichen. Es könnte sein, dass besonders die Elternschaft der Ortschaften Gey/Straß, die langen Anfahrtswege ihrer Kinder nach Simmerath ablehnt und sich nach Düren oder Kreuzau hin orientiert.

Zudem verfügt die Gemeinde Simmerath nur über eine Hauptschule, die überdies im neuen Schuljahr 2011/2012 keine neuen Eingangsklasse mehr bilden darf. Ob dies der Werbung für eine neue Schule zuträglich ist, darf bezweifelt werden.

Außerdem sollten die Ratsvertreter bedenken, dass bei einer sog. „horizontalen“ Teilung (z.B. Hürtgenwald Klassen 5-7, Simmerath 8-10) weitere erhebliche Investitionen im Schulzentrum Kleinhau (Mensa) nötig sein werden.

Eine Gründung mit den Kommunen des Südkreises würde eine größere Stabilität über das nächste Jahrzehnt hinaus garantieren, da der Einzugsbereich insgesamt wesentlich größer wäre (Nideggen 10.700 Einw. Kreuzau 17800, Heimbach 4500, ggf. Vettweiß 9000) als in der Kooperation mit Simmerath. Da davon auszugehen sein wird, dass Monschau mit Roetgen ebenfalls eine Gemeinschaftsschule gründen wird, die Stadt Schleiden auch eine Errichtung plant, würde Simmerath geographisch isoliert.

Die Schullandschaft des Südkreises (Haupt- und Realschule Kleinhau, Haupt- und Realschule in Nideggen, Haupt-(in Schließung) und Realschule in Kreuzau, ggf. die Hauptschule in Vettweiß und die Gymnasien Vossenack und Kreuzau (als Kooperationspartner für die Oberstufe) könnte allen Schülern des Südkreises bei einer sinnvollen Zusammenarbeit der Kommunen das Angebot einer Gemeinschaftsschule machen.

**Mit der Bitte um:**

- Beratung in der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Hürtgenwald
- Beratung in der nächsten Sitzung des Schulausschusses
- Stellungnahme der Gemeinde Hürtgenwald zum Sachverhalt
- Beratung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- Zur weiteren Veranlassung
- Aufnahme in den Haushalt 2011 der Gemeinde Hürtgenwald

Freundliche Grüße

Für die Fraktion der **SPD** im Rat der Gemeinde Hürtgenwald

